

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Roth vom 19.12.2007 um 19:15 Uhr in einem Klassenraum der Herzbergschule Roth.

Anwesend:

von den Ortsbeiratsmitgliedern

Ortsvorsteher W. Dreßbach

Stellvertreter D.Dörr

H. Adrian

E. Beusch

D. Farr

K. Gräbner

C. Letmathe

vom Magistrat

Bürgermeister Stolz

Stadträtin Schäfer

von der Verwaltung

Herr J. Koch

Schriftführer

L. Krieg

Ortsvorsteher Dreßbach eröffnet um 19.15 Uhr die öffentliche Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist.

Er begrüßt die anwesenden Parlamentarier, die Vertreter der Presse, sowie die zahlreichen Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben.

Tagesordnung

1. Antrag der CDU Roth

Altlastensituation „Immersbachhohle Roth“

Anlage

Ortsvorsteher Dreßbach begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der BFU Herrn Trautmann, sowie Herrn Koch von der Stadtverwaltung Gelnhausen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von Herrn Dörr vorgetragen und begründet. Herr Koch von der Stadtverwaltung nimmt ausführlich Stellung zu den bisher von der Stadt eingeleiteten Maßnahmen und gibt bekannt, dass das Büro für

Umwelttechnologie (BFU) mit den Untersuchungen beauftragt worden ist. Herr Trautmann -Geschäftsführer BFU- erklärt, dass auf dem Gesamtareal mehrere Messstellen eingerichtet worden sind und nach den zur Zeit vorliegenden Messergebnissen die Gefahr, die von diesem Areal ausgeht, als äußerst gering einzustufen ist.

Mit den vertiefenden Untersuchungen wurde bereits im Oktober 2007 begonnen, sie laufen voraussichtlich noch bis Ende 2008.

Vom Endergebnis hängt es dann ab, ob weitere Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

Sollten die anstehenden Zwischenablesungen Unerwartetes ergeben, wird natürlich sofort gehandelt und der Ortsbeirat umgehend informiert.

2. Antrag der SPD Roth

Durchfahrt verboten für LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t zur Zufahrt Kinzighalle / Feuerwehrhaus

Begründung in der Sitzung

Mit dem Fahrer des besagten LKW`s wurde zwischenzeitlich Kontakt aufgenommen und es deutet sich eine Einigung in der Angelegenheit an.

In der nächsten Sitzung soll über den Ausgang der Gespräche berichtet werden. Sollte kein Einvernehmen erzielt worden sein, müsste das Befahren für LKW`s ab 7,5 t Gesamtgewicht verboten werden.

Im Bereich Einfahrt Feuerwehrgerätehaus haben sich wieder mehrere Wasserlachen gebildet. Das Wasser gefriert und stellt u.a. für die Feuerwehrleute eine Gefahr dar. Aus diesem Grund wird darum gebeten, die vorhandenen Löcher umgehend mit Schotter aufzufüllen.

3. Antrag der SPD Roth

Pflege des städtischen Grundstückes in Roth unter Gesichtspunkten der Verkehrssicherheit

Begründung erfolgt in der Sitzung

Da sich die Angelegenheit mittlerweile erledigt hat, wird der Antrag zurückgezogen.

4. Antrag der SPD Roth

Umgestaltung des Geländes „Waldschwimmbad Roth“ zur Familienfreizeitanlage

Begründung erfolgt in der Sitzung

Ortsvorsteher Dreßbach berichtet, dass zwischenzeitlich ein Teil des Beckens verfüllt worden ist und in Sachen –Investorsuche- leider keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Der Betreuungsverein Herzbergzwerge, der Kindergarten sowie einige Vereine haben Interesse an der Nutzung des Geländes bekundet.

Der Magistrat wird gebeten, bis zum 31.03.2008 ein Konzept auszuarbeiten und dem Ortsbeirat einen Vorschlag zu unterbreiten, wie eine Aufteilung und an welche Vereine aussehen könnte.

Bürgermeister Stolz berichtet, dass für die Umgestaltung des Areals z.B. für die Errichtung einer Grillhütte im Haushalt 2008 ein Betrag von 50.000,-- Euro vorgesehen ist.

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich einstimmig für die Umwidmung des Geländes „Waldschwimmbad Roth“ in eine Familienfreizeitanlage aus.

5. Antrag der SPD Roth

Verkehrssituation in Roth unter dem Gesichtspunkt der Linksabbiegung aus dem Ort an der L3333

Ortsvorsteher Dreßbach geht auf den Antrag der SPD näher ein und informiert, dass von Seiten des ASV unmissverständlich erklärt worden ist, dass –bevor irgendeine Entscheidung in Bezug auf Kreisverkehrsplätze ergeht- vorher neue Verkehrsuntersuchungen durchgeführt werden müssen, da die letzten Erhebungen schon etliche Jahre zurückliegen.

Zustimmung wurde von Seiten des ASV zur Umgestaltung der Ampelanlage an der Poststraße signalisiert. Die Poststraße wird mit einer Induktionsschleife versehen, so dass die Ampel sofort auf grün schaltet, sobald Fahrzeuge an der Ampel anhalten. Die Maßnahme soll auch baldmöglichst umgesetzt werden.

Dieter Dörr trägt den Antrag der CDU vor und begründet diesen auch. Da die angestrebten Kreisellösungen sich nicht so schnell realisieren lassen, soll die Reduzierung der Geschwindigkeit auf generell 50 km/h oberste Priorität genießen.

Der Ortsbeirat fasste folgenden einstimmigen Beschluß:

Den Anträgen der SPD-Fraktion sowie der CDU-Fraktion wird zugestimmt. Der Magistrat wird gebeten, die Reduzierung der Geschwindigkeit auch außerhalb der Ortslage von 70 auf 50 km/h d.h., ab Ortsausgang Gründau-Lieblös bis Orts-
eingang Roth zu veranlassen, da auch in diesem Bereich eine vorhandene Bebauung gegeben ist.

Das ASV soll beauftragt werden, unverzüglich neue Verkehrszählungen in Auftrag zu geben, damit die angestrebten Kreisellösungen in Angriff genommen werden können.

Ortsvorsteher Dreßbach gibt bekannt, dass ein weiterer Antrag der CDU vorliegt.

Einstimmig sprechen sich die Ortsbeiratsmitglieder für eine Ergänzung der Tagesordnung aus und der Antrag der CDU-Fraktion soll unter Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden.

6. Antrag der CDU Roth

Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes der Kinzig in der Gemarkung Roth

Der Antrag der CDU wird von Herrn Dörr vorgetragen.

Bürgermeister Stolz erklärt, dass der vom RP Darmstadt vorgelegte Neuentwurf der Überschwemmungsgrenzen zurzeit öffentlich ausliegt.
Die Stadtverwaltung hat bereits für die den Stadtteil Roth betreffenden Überschwemmungsgebietserweiterungen (z.B. Weiberwiesen) Widerspruch eingelegt.
Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.
Sie unterstützen den Antrag der CDU einstimmig und bitten um ausführliche Information in der nächsten Sitzung.

7. Anfragen und Verschiedenes

Herr Dreßbach informiert, dass eine Pachtanfrage bei der Verwaltung bzgl. der städtischen Grünanlage Gem. Roth, Fl.7, Flst.120 = 80 qm vorliegt und die Verwaltung vor einer Entscheidung um eine kurze Stellungnahme des Ortsbeirates bittet.

Der Ortsbeirat hat generell keine Bedenken gegen eine Verpachtung bzw. einen Verkauf, ist jedoch der Auffassung, diese Grünanlage vorab erst einmal den angrenzenden Eigentümern Schuster / Schneider bzw. Köhler anzubieten.

8. Anfragen der Bürger

Es lagen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung 20.45 Uhr

(Krieg)
Schriftführer

(Dreßbach)
Ortsvorsteher